

Grubenmann'sche Dachlandschaften

Baukunst Die Appenzeller Baumeisterdynastie Grubenmann baute nicht nur Brücken, sondern auch Dachstühle. Sie stehen im Zentrum einer Ausstellung in Teufen und einer neuen Publikation.

Steile Holztreppe mit ausgetretenen Stufen führen hoch in den Dachstock der Kirche Teufen. Man staunt über die imposante Holzkonstruktion aus Tannenholz. Erbaut wurde der Teufener Dachstock 1776 bis 1778 von Hans Ulrich Grubenmann, dem wohl begabtesten unter den Baumeistern der Appenzeller Grubenmann-Dynastie.

«Es sieht aus wie bei Piranesi», meint Ueli Vogt, Kurator des Grubenmann-Museums im Zeughaus Teufen. Giovanni Battista Piranesi ist berühmt für seine Kupferstiche mit verwinkelten Architekturphantasien. Vogt hat zu den Dachstühlen der Baumeister Grubenmann die Ausstellung «Projekt Grubenmann» und eine gleichnamige Publikation konzipiert. Grundlage dafür sind

Untersuchungen, die Professor Yves Weinand vom Institut für Holzkonstruktionen mit seinen Studenten der EPFL Lausanne unternommen hat. Um die Grubenmann'schen Dachstühle zu verstehen, bauten die angehenden Architekten 15 davon als Holzmodelle nach. Sie sind in der Ausstellung zu besichtigen. Ausserdem wurden die Dachstühle in drei Gruppen eingeteilt.

Künstler und Ingenieure

Die innovativen Konstruktionen der Baumeister Grubenmann faszinieren Architekten und Ingenieure bis heute. Dafür nennt Professor Weinand zwei Gründe: Zum einen konnten sie sich auf das intuitive Verständnis ihrer Konstruktionen verlassen. Denn

die dafür nötigen statischen Berechnungen wurden erst mit den Methoden des 20. Jahrhunderts möglich. Zum andern waren die

Grubenmänner gleichzeitig Künstler und Ingenieure. Die Schönheit ihrer Bauten überzeugt deshalb genauso wie deren Bau-

weise. Yves Weinands Verdienst ist es, sich als erster umfassend mit den Dachstühlen der Baumeister Grubenmann auseinandergesetzt zu haben. Viel besser bekannt und erforscht sind denn auch die Grubenmann'schen Brücken.

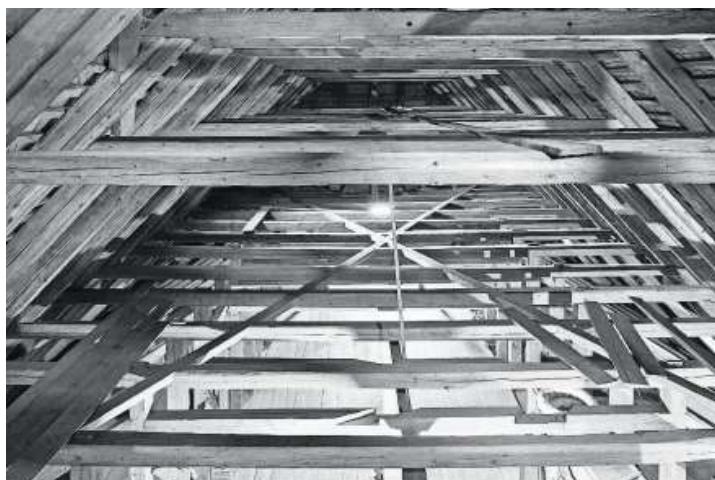
Ueli Vogt hat die Ausstellung zudem wie üblich mit zeitgenössischer Kunst angereichert: Zu sehen sind Arbeiten von Alex Hanimann, Monika Spiess, Birgit Widmer, Christina Witzig und der Künstlergruppe FMSW.

Christina Genova

christina.genova@tagblatt.ch

.....
Ausstellung bis 12.2.2017

Yves Weinand: Projekt Grubenmann. VGS St. Gallen 2016, 195 S., Fr. 42.–



Der Dachstuhl der Kirche Teufen.

Bild: PD/Martin Linsi